

Gerechtigkeit? Papierkorb? Nachdenklich?

Da ist die Unruhe wohl groß. Innerhalb von wenigen Tagen gibt eine andere Organisation drei Publikationen raus: „Resolution für Gerechtigkeit“, „Ab in den Papierkorb“ und nun „Nachdenklich“.

In den Papierkorb gehören vor allem diese mit Schaum vor dem Mund geschriebenen Pamphlete selbst. Und nachdenklich macht eigentlich nur die Polemik, mit der hier versucht wird, den gesetzlichen Anspruch von Gewerkschaftsmitgliedern auf ihren (!) Tarifvertrag madig zu machen. Und das von einer Organisation, die vor einigen Jahren dafür gekämpft hat, dass ihre Mitglieder ihren Tarifvertrag bekommen!

Um es ganz klar zu sagen: Die EVG steht dazu, dass jedes Gewerkschaftsmitglied seinen Anspruch auf seinen Tarifvertrag erfüllt bekommt. Dazu ist der Arbeitgeber verpflichtet! Der Betriebsrat hat darüber zu wachen! Genau das passiert hier: Der Arbeitgeber stellt – völlig wertfrei übrigens - zwei Modelle zur Wahl und jede*r Beschäftigte entscheidet, welches sie/er haben will. Das ist gerecht.

EVG-Mitglieder sind mündige Beschäftigte und als solche haben sie natürlich ein Wahlrecht!

Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)

Vorstandsbereich Klaus-Dieter Hommel – Weilburger Straße 24, 60326 Frankfurt/M.